

2. SCHRIFTPLAKAT

2.1. Schriftplakat zur Schrift Kabel

Aufgabenstellung

Intention

Kabel

Hausarbeit im Fach Typografie – Prof. Großmann – Larissa Eirich ON 19 A

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die gewählte Schriftart heißt Kabel. An Hand der Spitzen Abschlüsse könnte man bei schlechter Auflösung die Assoziation erwägen, dass die Spitzen an ein abgeschnittenes Kabel erinnern. Die Schriftart gehört allgemein zur Klassifikation der Grotesk Schriften.¹ Damals wurde sie von der Schriftgießerei Gebr. Klingspor herausgegeben und mittlerweile wird sie von Linotype vertrieben, in den Formaten Pro / OT und CFF, folglich für Print und Druck. Sie unterstützt der Zeit bis zu 81 Sprachen allerdings nicht in allen erhältlichen Fontformaten. Sie beinhaltet grundlegend vier Einzelschriftschnitte darunter Light, Book, Heavy und Black. Allerdings sind mittlerweile auch Thin, Regular, Italic und sehr viele Mischformen entstanden. Weswegen man heutzutage mit der Kabel über eine ausreichende Auswahl für sein Design verfügen sollte. Sie zählt neben der Futura und der Erbar-Grotesk zu den drei richtungsweisenden geometrischen Grotesk-Satzschriften Ende der 1920er-Jahre. Schon damals ist sie ihrer Zeit voraus gewesen und ist nicht nur eine richtungsweisende Schriftart gewesen, sondern auch heute noch im Einsatz, was von Qualität zeugt.²

Kabel
REGULAR

Kabel
BOLD

RUDOLF KOCH

Ursprünglich entworfen wurde die original Schriftart damals 1927 von Rudolf Koch. Die Version, welche mittlerweile von Linotype vertrieben wird, wurde für die heutigen Zwecke von Marc Schütz im Jahre 2016 weiter entwickelt. Denn damals gab es noch keinen digitalen Satz der Schrift, der originale musste erst noch digitalisiert werden. Kabel wurde im Zeitalter von Bauhaus als geometrische Grotesk entwickelt.

RUDOLF KOCH

Er wurde am 20. November 1876 in Nürnberg geboren. Koch war deutscher Typograf, Grafiker, Kalligraf und Buchgewerbezeichner.³ Verstorben ist er am 9. April 1934 in Offenbach. Als Typograf hat er sehr viele andere Schriften entwickelt zum Beispiel die Wilhelm-Klingspor-Schrift (1926), diese gehört zur Klasse der gebrochenen Schriften, desweiteren hat er die Schriftart Marathon entworfen welche zur Klasse der Renaissance Atinquen gehört aber er hat auch Schriftarten wie die Zeppelin gestaltet was im Grunde eine geometrisch konstruierte Grotesk ist jedoch durch den Doppelstrich sehr ausgefallen.⁴

MARC SCHÜTZ

Er wurde in Frankfurt am Main geboren und studierte an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach. An welcher er auch seit den letzten Jahren selbst als Dozent arbeitet und Schriftgestaltung. Zusammen mit Ole Schulte gründete er 2007 das Designstudio Schultz-schultz. Seit der Publikation des digitalen Satzes der Kabel, gab es bis heute keine weiteren Veröffentlichungen die aus seiner Feder stammen.

OPTISCHE WIRKUNG / BESONDERE MERKMALE

Wie bereits erwähnt ist die Schriftart Kabel eine geometrisch konstruierte Schrift. Sie wirkt dadurch sehr aufgeräumt, klar und stabil. Ihre Strichstärke ist dementsprechend gleichbleibend und es existiert kein Wechselstrich, es wurde lediglich ein optischer Ausgleich der Strichstärken von Diagonalen sowie Balken im Verhältnis zum Stamm vorgenommen. Ihre x-Höhe ist, relativ hoch in etwa die Hälfte des Abstandes von Grundlinie zur Versalhöhe. Alle Buchstaben basieren auf geometrischen Formen. Die Buchstaben stehen gerade und sehr symmetrisch. Die Schenkel von x und w haben eine gleichbleibende Form oder das m hat zwei exakt gleiche Bögen. Die Endungen sind gerade abgeschnitten und in ihren Winkeln sehr spitz. Der Punkt ist als Raute realisiert worden und das kleine t ist als besonderer Buchstabe nur so lang wie eine Oberlänge wäre. Das kleine g hat zu seiner Besonderheit die selbe Öffnung wie ein c oder e. Die Querstriche sind generell sehr kurz gehalten, weswegen auch das kleine e mit einer Diagonale realisiert wurde. Auch das kleine a wurde besonders konstruiert, der zweite Stock reicht lediglich Zweidrittel über den Bauch drüber. Auch die Großbuchstaben sind alle mit spitzen, schrägen Enden versehen und geometrisch aufgebaut, besonders ist hier das A welches ein optisch relativ hohen Querstrich hat und deshalb dynamischer wirkt.

VERGLEICH

Verglichen mit der Arial sieht man sehr gut, dass es sich bei der Kabel um eine speziellere Art von Groteskschrift handelt. Die Arial ist angepasster man könnte sagen salongfähiger, sie ist nicht so extrem an Grundformen angehalten. Bei der Kabel werden die Grundformen als sehr strenge Gestaltungsregel eingehalten, es entsteht kein Ausfluss oder Bauch der in den Stamm fließend übergeht, die Strichstärke bleibt stetig. Die Kabel ist extravaganter, hat mehr Besonderheiten aber dadurch entstehen auch Verwechslungen der Buchstaben sowie eine schlechtere Lesbarkeit.

EINSATZGEBIETE

Das Einsatzgebiet der Kabel ist grundsätzlich vielseitig, denn sie ist schlicht modern und trotzdem nicht eintönig. Allerdings eignet sie bedingt durch ihre relativ große x-Höhe nicht wirklich für große Mengen an Text aber die Lesbarkeit ist bei Texten in Maßen nicht beeinträchtigt. Von Kombinationen mit extravaganteren wie gebrochene, Antiquen, stark serifen betonten oder sehr verschnörkelte Schriften sollte man absehen. Auch aufwendig gestaltete Displayfonts wären eine mögliche Kombination, denn die Kabel ist weitestgehend schlicht in ihrer Gestaltung. Zusammengefasst bedeutet dies alle Schriften, die etwas technischer, klarer oder moderner gestaltet sind funktionieren sehr gut man sollte nur die Besonderheit der Kabel beachten.

THE QUICK BROWN FOX JUMPS OVER THE LAZY DOG.

QUELLEN

1. <https://www.typografie.info/3/schriften/famts.html>
Kabel ©2012; Font Wiki: Kabel von Rudolf Koch; von Ralf Herrmann 24 September 2013; zugegriffen 20.10.2019

2. <https://www.linotype.com/de/5659704/kabel-schriftfamilie.html>; Kabel Linotype; zugegriffen 20.10.2019

3. https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Koch, (Schriftrechner/Schreiber); Wikipedia: Rudolf Koch (Schriftkünstler); zuletzt bearbeitet 5. Oktober 2019; zugegriffen 20.10.2019

4. <https://www.fontshop.com/designers/marc-schultz>; Fontshop Marc Schütz; zugegriffen 20.10.2019